



SICHERHEITSDATENBLATT CONTROLL INNERSEAL

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname CONTROLL INNERSEAL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Beton-Imprägnierung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant BETONGTETT AS
STOREBOTN 13D
N-5309 KLEPPESTØ
Tel: +47 46 17 17 00
www.betongtett.no

Kontaktperson Roy Eide (e-mail: roy@betongtett.no)

1.4. Notfallrufnummer

Notfallrufnummer +49 (0) 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, www.giftberatung.de
order 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien -
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG
(DSD/DPD)

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien Achtung
1272/2008 (CLP)

Gefahrenkommunikation Das in diesem Produkt enthaltene Kaliumsilikat/Natriumsilikat (wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und <40%) ist kennzeichnungsfrei. Die Einstufung basiert auf toxikologischen Untersuchungen Feststoffgehalt des CEES (Europäisches Zentrum für Silikatforschung www.cees-silicates.org)

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Signalwort Achtung

Sicherheitshinweis P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB	Nein.
Erfüllt die Kriterien für PBT	Nein.
Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen	Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
wasser	231-791-2	7732-18-5	60-100 %	-	
natriumsilikatlösung , 3,3 mol -Verhältnis , Feststoffe <40%	215-687-4	1344-09-8	10-40 %	-	
kaliumsilikatlösung , 3,3 mol -Verhältnis , Feststoffe <40%	215-199-1	1312-76-1	5-15 %	-	

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
wasser	N/A	60-100 %			7732-18-5
natriumsilikatlösung , 3,3 mol -Verhältnis , Feststoffe <40%	01-21194487 25-31-xxxx	10-40 %			1344-09-8
kaliumsilikatlösung , 3,3 mol -Verhältnis , Feststoffe <40%	01-21194568 88-17-xxxx	5-15 %			1312-76-1

Zusammensetzungsbemerkungen	Das in diesem Produkt enthaltene Kaliumsilikat/Natriumsilikat (wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und <40%) ist kennzeichnungsfrei. Die Einstufung basiert auf toxikologischen Untersuchungen Feststoffgehalt des CEES (Europäisches Zentrum für Silikatforschung www.cees-silicates.org)
------------------------------------	--

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein IM ZWEIFELSFALL SOFORT ÄRZTLICHE HILFE SUCHEN!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen.

Schlucken Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Haut Durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Nichtentzündlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. In dichtschießende Behälter aufsammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8. Die Anleitungen des Herstellers lesen und sie befolgen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung Frostfrei aufbewahren. Aufbewahren getrennt von: Starke Säuren. Blei. Zinn. Zink. Aluminium. Flüssigkeiten nicht in Behältern aus Glas oder verzinktem Material aufbewahren. Behälter verwenden aus: Stahl. Geeigneter Kunststoff.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche**Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Zusammensetzungsbemerkungen Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben.

Schutzausrüstung

Verfahrensbedingungen Augenwaschstation vorsehen.

Belüftung Gut durchlüfteter Bereich.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Atemschutz ist nicht erforderlich. Standard EN 149.

Handschutz Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen. Schutzhandschuhe tragen aus: Butylkautschuk. Nitrilgummi. Neopren. Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich.
Standard EN 374.

Augenschutz Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. Standard EN 166.

Andere Schutzmaßnahmen	Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.
Angaben zur Arbeitshygiene	Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu verhüten.
Expositionsgrenzwerte	Persönliche Schutzausrüstung sollte entsprechend der CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.
DNEL	Keine Daten.
PNEC	Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit.		
Farbe	Farblos.		
Geruch	Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch.		
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar.		
Wasserlöslichkeit (g/100g, 20°C)	35		
Siedepunkt (°C, Intervall)	> 100	Druck	
Dichte (g/cm³)	1,135	Temperatur (°C)	20
PH-Wert, konzentrierte Lösung	11,4		
Viskosität (Intervall)	1 - 5 cP	Temperatur (°C)	20

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit	Keine bekannt.
-------------------------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter empfohlenen Lagerung und Handhabung Gebrauch (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
-----------------------------------	----------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannten Risikofaktoren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Säuren. Aluminium, Blei, Zink, Zinn oder Legierungen, die diese Metalle enthalten.
------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.
--	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - LD50:	2000 mg/kg (Oral Ratte)
Genotoxizität	Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Karzinogenität	Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.
Reproduktionstoxizität	Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.

Toxikologische Information	Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.
Schlucken	Dämpfe/aerosole können Atemwege oder Lungen reizen.
Haut	Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Augen	Kann Reizungen verursachen.
Gesundheitswarnungen	Kann die Augen reizen.
BESTANDTEIL:	natriumsilikatlösung , 3,3 mol -Verhältnis , Feststoffe <40%
Toxische Dosis - LD50:	1960 mg/kg (Oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	>4640 mg/kg (Haut Kaninchen)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l:	3185
EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l:	247

Ökotoxische Information

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können. Große Mengen des Produktes können pH im Wasser beeinflussen und schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit	Keine Informationen.
----------------------	----------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB	Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.
-----------------	--

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL:

Ökotoxische Daten

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	1800 (Gambusia affinis)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	494 (Daphnia magna)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung	Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.
Entsorgungsmethoden	Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Folgen Sie die Anweisungen für Zerstörung von gebrauchten Verpackungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemein	Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.
14.1. UN-Nummer	

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**14.3. Transportgefahrenklassen****BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):****14.4. Verpackungsgruppe****14.5. Umweltgefahren**

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Richtlinien**

Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

Sonstige Angaben

Datenblatt wurde unter Verwendung von Informationen durch den Hersteller vorbereitet.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3****Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3****DSD/DPD***** Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt****Herausgegeben von**

Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59
www.essenticon.com

Erstellungsdatum

20.11.2019

Sicherheitsdatenblatt Stand

CLP 03 ATP

Unterschrift

BH

Dementi

Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.